

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich [REDACTED] Wilhelm Adametz

2. August 1948



Blatt 1080

Verkehrsunfall in Floridsdorf

In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurden in der Brünner Straße, bei der Straßenbahnschleife Groß Jedlersdorf, der 52-jährige alkoholisierte Rudolf Daude und seine 48-jährige Gattin Hermine Daude, beide wohnhaft Wien 21., Dennelinsplatz 4, beim Übersetzen der Fahrbahn vom Triebwagen eines in die Schleife einfahrenden Zuges der Linie 231 erfaßt und in eine zur Kabellegung vorbereitete Baugrube gestoßen. Mannschaften der Feuerwehre Floridsdorf führten die Bergungsarbeiten durch. Der Mann, der in dem tieferen Teil der Grube lag, erlitt leichtere Verletzungen, während der Arzt des Rettungsdienstes bei seiner Frau nur mehr den schon eingetretenen Tod feststellen konnte.

Die Behebung der Kriegsschäden im Juli

Im Juli wurden in Wien 20 Ruinen abgetragen und 54 andere zum Abbruch vorbereitet. 329 Wohnungen sind wieder bewohnbar gemacht worden und 1530 wurden in ihrem Bestand gesichert. Ausserdem erfolgte die Wiederinstandsetzung von 2 öffentlichen Gebäuden.

Mit der Schuttabfuhr waren im vergangenen Monat im Tagesdurchschnitt 20 Lastautos beschäftigt. 8.683 Kubikmeter Schutt konnten weggeräumt werden. Die städtische Müllabfuhr kann auf eine Transportleistung von 42.862 Kubikmeter Müll hinweisen.

Riesenandrang auf der Straßenbahn und in denstädtischen Bädern

Der gestrige Sonntag stand bei den Wiener Verkehrsbetrieben im Zeichen eines sehr starken Bäder- und Ausflugsverkehrs. Auf der Straßenbahn, der Stadtbahn, den städtischen Autobussen und Obussen wurden insgesamt ~~und 1.365.000~~ ~~Fahr-~~ ~~gäste befördert.~~ Der Verkehr zu den Bädern setzte schon in den Morgenstunden ein, während tagsüber vor allem die Linien nach Grinzing, Sievering, Neuwaldegg, Mauer und Mödling übernormal stark benützt wurden. Mit dem vorhandenen Wagenmaterial konnte der Verkehr knapp bewältigt werden.

In den städtischen Bädern wurden gestern 52.671 Besucher gezählt. Vor allem im Strandbad "Alte Donau" wurden 10.251 Karten verkauft. Stark war auch der Besuch in den Strombädern Klosterneuburg und Kritzendorf mit zusammen mehr als 10.000 Personen. Dieser ~~Unstand~~ ist vor allem auch auf die Verdichtung des ~~Zugsverkehrs~~ auf der Franz Josefs-Bahn zurückzuführen. Aber auch weniger bekannte Bäder wiesen einen Massenbesuch auf. So waren gestern im Baumgartner-Bad in der Hackinger Straße 1524 Personen baden. Während des ganzen Sonntags ereignete sich in den städtischen Bädern nicht ein einziger Unfall.

Von Montag bis Samstag der vergangenen Woche wiesen die städtischen Sommerbäder ebenfalls schon eine sehr hohe Besucherzahl auf. Es wurden 189.235 Personen gezählt.

2. August 1948

"Rathaus-Korrespondenz"

Ausgabe der Anträge für Fleischverbilligungsscheine
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Wie bereits verlautbart wurde, sollen ab der 45. Periode die Ausgabe der Fleischverbilligungsscheine an Familien deren Bruttocinkommen 1.000 Schilling nicht übersteigt, erfolgen. Die anspruchsberechtigten Familien (Haushalte) haben den erhaltenen Antrag zweifach auszufüllen.

Diese Anträge werden den Haushalten gleichzeitig mit den Lebensmittelkarten in Wien zugestellt. Die Anträge sind auszufüllen und vorläufig aufzubewahren. Der Termin über die Abgabe der Anträge sowie die Ausgabe der Fleischverbilligungsscheine werden in der Presse rechtzeitig bekanntgegeben.

Lebensmittelkarten für die nächste Versorgungsperiode
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Für die nächste Versorgungsperiode werden die Lebensmittelkarten für die Bezirke 1 bis 5, 10 bis 13, 20 und 21, sowie für das Gebiet für Neu-Wien am Mittwoch, den 4. August, für die übrigen Bezirke am Donnerstag, den 5. August, ausgegeben.

Die Rayonierungsabschnitte der Lebensmittel- und Milchkarten sowie der Erdäpfelkarten müssen bis spätestens Samstag, den 14. August, in den Geschäften abgegeben werden. Den Bezug von Magermilch haben alle Verbraucher über 18 Jahre mit Abschnitt 13 der Lebensmittelkarte in einem Milchgeschäft anzumelden. Wer den Rayonierungstermin versäumt, kann mit einem rechtzeitigen Bezug nicht rechnen.

Zur Zeit der Kartenausgabe wird der Parteienverkehr in den Kartenstellen nur für unaufschiebbare Fälle aufrecht erhalten. Für Spinnstoffangelegenheiten ist der Parteienverkehr an diesen Tagen gesperrt.

Keine neuen Verhandlungen über die Abtretung von Randgebieten

Zu der Meldung eines heutigen Abendblattes über Verhandlungen zwischen Wien und Niederösterreich über die Abtretung von 81 Randgemeinden an Niederösterreich wird mitgeteilt, daß ein entsprechender Verfassungsgesetzentwurf nach einem gleichlautenden Beschluss des Niederösterreichischen Landtages vom Wiener Landtag bereits in seiner Sitzung vom 29. Juni 1946 mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossen wurde. Nach Bestätigung durch den Nationalrat am 26. Juli 1946 ist dieses Gebietsänderungsgesetz dem Alliierten Rat vorgelegt worden, der bisher seine schriftliche Zustimmung noch nicht gegeben hat. Aus diesem Umstand ergibt sich, daß weitere Verhandlungen zwischen Wien und Niederösterreich überflüssig sind, da die Gebietsänderung von den beiden Landtagen bereits beschlossen wurde.

Heute zum erstenmal Betrieb auf den neuen Gemüsegroßmärkten

Heute fand die Eröffnung der Obst- und Gemüsegroßmärkte in Simmering und Kagran statt. Der Simmeringer Großmarkt war gut beschickt und es wickelte sich bereits am ersten Tag ein lebhafter Marktverkehr ab. Auf dem Kagraner Großmarkt entstanden dadurch Schwierigkeiten, daß die Anlieferung seitens der Gärtner unzureichend war und die zahlreichen erschienenen Kleinhändler keine Ware erhielten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Marktverkehr auf beiden Großmärkten wochentags von 12 bis 16 Uhr stattfindet.

Neuerlicher Aufruf zum Erdäpfelbezug
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Wie bereits einige Male verlautbart wurde, gelten die Erdäpfelabschnitte der 41. Versorgungsperiode nur mehr bis Mittwoch, den 4. August. Bis zu diesem Tage sollen die Verbraucher die ihnen zustehenden Erdäpfel beim Kleinverteiler beziehen. Darüber hinaus müssen aber auch schon die Abschnitte der 42. und 43. Periode eingelöst werden. Es sind so viele Erdäpfel in Wien eingelangt, daß die Gefahr des Verderbens besteht, wenn sie von der Bevölkerung nicht rasch gekauft werden.